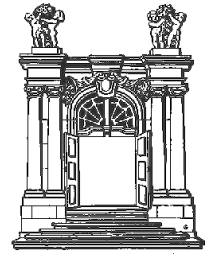


Lessing-Gymnasium Karlsruhe

Elternbrief Dezember 2020



Sehr geehrte Eltern und Freunde unserer Schule,
liebe Schülerinnen und Schüler,

aus einem leider wieder leeren Schulhaus schreiben wir Ihnen den letzten Elternbrief des Jahres 2020.

Auch wenn wir in Ausnahmezeiten leben und einiges in diesem Schuljahr ganz anders ist als sonst, sind wir dankbar, dass uns auch viel Gutes erhalten geblieben ist. Wir sind sehr froh, dass der normale Schulbetrieb in allen Klassen bis letzte Woche weitgehend unbeeinträchtigt aufrechterhalten werden konnte. Zwar musste der Präsenzunterricht manchmal durch Videokonferenzen ersetzt oder ergänzt werden, weil einzelne Schülerinnen und Schüler oder Lehrkräfte zeitweise oder dauerhaft nicht an der Schule sein konnten, aber von großflächigem Unterrichtsausfall blieben wir bisher verschont und die Zahl der Erkrankten blieb insgesamt niedrig. Und zum Glück kam es in keinem Fall zu einem schweren Verlauf.

Die bisherigen Erfahrungen mit dem Fernunterricht wurden auf Grundlage unserer Umfrage an der Schule, die vor den Sommerferien stattfand, im Kollegium und mit dem Elternbeirat reflektiert. Zeitgleich wurden alle Schülerinnen und Schüler auf die Möglichkeit einer weiteren Schulschließung oder Teilschließung technisch und organisatorisch vorbereitet, sodass wir davon ausgehen, dass alle Klassen „Fernunterricht-fähig“ sind. Die Lehrkräfte sind inzwischen mit den notwendigen Geräten ausgestattet und haben sich in schulinternen Fortbildungen mit deren Möglichkeiten vertraut gemacht.

Die letzten Wochen haben bei Eltern, Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern viel Verunsicherung erzeugt. Die zunehmenden Infektionszahlen drängten immer wieder die Frage auf, wie wir den Unterricht aufrechterhalten können, ohne Lernende und Lehrende zu gefährden. Das ständige Lüften wurde teilweise von CO₂-Meldern unterstützt, hatte aber natürlich kalte Klassenzimmer und Zugluft zur Folge. Die Frage, wie Sportunterricht allen Bedürfnissen gleichermaßen gerecht werden soll, schien unlösbar. Und die Frage, wie lange und für welche Klassen der Unterricht vor den Ferien andauern sollte, blieb sehr lange in der Schwebe.

Es ist klar, dass nicht immer alle Regelungen bei allen Seiten auf Gegenliebe stoßen. Wir denken aber, dass wir es meist geschafft haben, im Gespräch zu Lösungen zu kommen, und wir danken allen am Schulleben Beteiligten – Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Eltern und städtischen Angestellten – für ihr Engagement, ihre Flexibilität und ihr Durchhaltevermögen!

Bei der letzten Elternbeiratssitzung wurde Herr Dr. Okon nach sechs Jahren als Elternbeiratvorsitzender verabschiedet. Wir sind ihm sehr dankbar für seinen großen Einsatz für die Schulgemeinschaft und freuen uns gleichzeitig auf die gute Zusammenarbeit mit seiner Nachfolgerin, Frau Kieninger.

Auch bei den SMV gab es einen Wechsel: Paula Okon, die bald ins Abitur geht, wurde als erfolgreiche Schülersprecherin abgelöst durch Jana Siemek und Sofie Jans (beide aus der Jahrgangsstufe 11). Auch hier danken wir sehr für die bisherige Tätigkeit und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit.

Manche liebgewonnene Veranstaltung konnte in den letzten Monaten nicht stattfinden. Z.B. musste das AG-Angebot eingeschränkt werden, es gab keinen Weihnachtsbasar und auch keinen vorweihnachtlichen Gottesdienst. Stattdessen fand die gedankliche Vorbereitung auf Weihnachten unter anderem im Religionsunterricht statt (sogar mit einem „Gottesdienst-Film“) und manche Klassen plante immerhin eine vorsichtige, interne Feier und/oder den Austausch von Wichtelgeschenken. Zudem konnte die Weihnachtspäckchen-Aktion in diesem Jahr noch erfolgreich von der SMV organisiert werden. Vielen Dank dafür an alle Beteiligten!

Es ist immer wieder schön zu sehen, dass unsere Schülerinnen und Schüler genauso wie ihre Lehrerinnen und Lehrer trotz aller Widrigkeiten engagiert und kreativ bleiben: So entstand in den letzten Monaten zum Beispiel eine neue Schülerzeitung am Lessing mit einem Redaktionsteam, in dem fast alle Klassenstufen vertreten sind. Andere Schülerinnen (aus der achten Klasse) werden bald als ausgebildete „Umweltmentorinnen“ das Schulleben bereichern.

Auf unserer Homepage finden Sie viele Beispiele für vergangene und gerade laufende Aktivitäten am Lessing-Gymnasium und im Kalender den Ausblick auf kommende. Den nächsten Infotag für die neuen Fünftklässler werden wir digital anbieten und sind schon sehr gespannt darauf!

Wir hoffen sehr, dass wir mit einer verbesserten Ausgangslage in das nächste Kalenderjahr starten können. Die Wintermonate werden sicherlich noch schwierig bleiben, aber wir bleiben optimistisch.

Ihnen alle erholsame, „leise“ Weihnachtstage, schöne Ferien und herzliche Grüße

Die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitung
des Lessing-Gymnasiums



Dieser Elternbrief enthält als Anhang noch einmal wichtige Hinweise zu den Beratungsangeboten am Lessing-Gymnasium – auch, aber nicht nur in Zeiten des Fernunterrichts.

Zu viel Druck in der Schule? - Beratungsangebote

Liebe Schüler*innen und liebe Eltern des Lessing-Gymnasiums,

Die Corona-Krise beherrscht nun schon seit 8 Monaten unseren Alltag. Viele Dinge, die wir früher so nebenbei gemacht haben, müssen wir uns bewusst anders angewöhnen. Schöne Rituale, viele Hobbys und Festlichkeiten, müssen wir umgestalten. Immer wieder müssen wir uns ausbremsen. Hinzu kommt bei vielen Menschen die Sorge um Angehörige oder die eigenen Gesundheit, Angst vor wirtschaftlichen Einbußen oder gar vor dem Verlust des Arbeitsplatzes. Das enge Aufeinander-sitzen zu Hause ist für die einen eine neue, heimelige Erfahrung, für die anderen, besonders euch Jugendliche, entsteht eher ein Gefühl des Eingesperrtseins.

Für manche Schüler*innen erscheint unter diesen Umständen der schulische Druck viel größer. Frust, Unsicherheiten und Ängste gegenüber der Schule können entstehen und so scheint es der einfachste Weg zu sein, diesem Druck nachzugeben. Wenn Schüler*innen dann nicht mehr in die Schule gehen oder nur noch passiv im Unterricht sitzen, spricht man von **Schulabsentismus**. Die Ursachen hierfür sind oft schon vor der Pandemie entstanden, die Corona-Krise ist da noch der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt.

Um unter dieser Belastung nicht krank zu werden oder der Schule fern zu bleiben, gibt es am Lessing-Gymnasium verschiedenen Anlaufstellen, bei denen Schüler*innen und Eltern sich Hilfe holen können.

SCHULSOZIALARBEITERIN CHRISTINE KELLER

unterstützt dich gern bei sozialen Themen aller Art.



KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Raum: 316b

Anwesenheit: Mo und Mi bis Fr in der 2. Pause oder nach Absprache

Email: schuso.lessing@sjb.karlsruhe.de

Telefon: 0721/133-3833

Ihr könnt mir auch eine Nachricht in meinem Fach im Lehrerzimmer hinterlassen.

BERATUNGSLEHRERIN SUSANNE ZÜHLKE

Laufbahnberatung,
Hilfe bei persönlichen,
schulischen Problemen



KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Anwesenheit: Do und Fr 1.große Pause
und nach Terminabsprache

Email: s.zuehlke@lgka.de

Telefon:

bitte per Mail Kontakt aufnehmen - ich rufe gerne zurück oder eine Nachricht im Lehrerzimmer hinterlassen.

SCHULSEELSORGERIN KARIN LICHTENWALTER

Gerne können mit mir alle möglichen Themen besprochen werden, ich versuche durch Gespräche weiterzuhelfen oder dabei, geeignete Anlaufstellen und Ansprechpartner*innen zu finden. Oft braucht es erst einmal Ermutigung für weitere Schritte.

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Email: schulseelesorge@lessing-gymnasium-karlsruhe.de

Ich bin jeden Tag an der Schule und gerne zur Terminabsprache in den Pausen erreichbar.

SCHULPSYCHOLOGISCHE BERA- TUNGSSTELLE

Telefonsprechstunde 0721-60561061

Do 14-16 Uhr

Fr 10-12 Uhr

PSYCHOLOGISCHE BERA- TUNGSSTELLE DER STADT KARLSRUHE

Telefonsprechstunde 0721-1335360

Mi 15-17 Uhr

TIPPS:

<https://www.karlsruhe.de/b3/soziales/einrichtungen/pbst/Aktuelles.de>